



## Klaus Rummel holt sich den Sommercup 2008

Mit Klaus Rummel hat sich ein Routinier den Sommercup 2008 gesichert: **Klaus, unser Jugendtrainer, entschied die beiden Finalspiele gegen den frisch gebackenen Kaffeehaus-Olympiasieger Günter Ernst mit 1½ : ½ für sich und holte sich das Turnier** (Bedenkzeit pro Spieler: 1 Stunde/Partie) mit der tollen Leistung von 6½ Punkten aus 7 Partien. Im kleinen Finale trafen zwei Turnierüberraschungen aufeinander: Emmerich Haimer und Lubomir Dragnev hatten sich in der Vorrunde selbst übertroffen und jeweils den zweiten Platz belegt. **Der dritte Gesamtrang ging schließlich an Emmi, der Lubo in der entscheidenden Schnellschach-Partie bezwingen konnte.**

### Finalspiele:

Paarung	Namen	Ergebnis
Finale	Günter ERNST (1571) – Klaus RUMMEL (1686)	½ : 1½
Um Platz 3	Emmerich HAIMER (----) – Lubomir DRAGNEV (1369)	*2 : 1
Um Platz 5	Jürgen PETER (1584) – Leonhard RUZICSKA (1599)	1 : 2*
Um Platz 7	Günther BERGER (1752) – Hermann WACHET (1315)	2 : 0
Um Platz 9	Ferdinand PEITL (1429) – Josef BERGER (1525)	*1½ : 1½
Um Platz 11	Karl ZEINHOFER (1420) – Hermann WENDLINGER (1521)	0 : 2

Modus: In den Finalspielen (Überkreuzspiele der beiden Vorrundengruppen: 1. der Gruppe A – 1. der Gruppe B, 2. A – 2. B usw.) werden zwei Partien ausgetragen, wobei die Farben gewechselt werden. Sollten die beiden Finalspiele zwischen zwei Kontrahenten mit 1:1 enden, entscheidet eine Schnellschachpartie: Per Los wird der Spieler ermittelt, der sich die Farbe aussuchen kann. Weiß erhält 20 Minuten Bedenkzeit, Schwarz nur 15. Sollte die Partie remis enden, ist Schwarz der Sieger. Die Sieger aus den Schnellschach-Partien sind in der vorliegenden Tabelle jeweils durch ein Asterisk (\*) gekennzeichnet.



# SK COBENZL

Wiens höchstgelegener Schachklub

Spielbetrieb im  
Café Restaurant Cobenzl  
1190 Wien, Am Cobenzl 94

Klubabend: Do., 16 – 21 h  
[www.derschachfreund.at](http://www.derschachfreund.at)

## Endstand der Vorrundengruppe A:

	GüBe	JüPe	GüEr	FePe	KaZe	EmHa	Pkt.	S.B.	Platz
<b>Günther BERGER (1752)</b>		w 1	s 0	w 1	s 1	w 0	<b>3</b>	4,50	<b>IV*</b>
<b>Jürgen PETER (1584)</b>	s 0		w 0	s 1	w 1	s 1	<b>3</b>	4,50	<b>III*</b>
<b>Günter ERNST (1571)</b>	w 1	s 1		w ½	s 1	w 1	<b>4½</b>	9,75	<b>I</b>
<b>Ferdinand PEITL (1429)</b>	s 0	w 0	s ½		w 1	s 0	<b>1½</b>	2,25	<b>V</b>
<b>Karl ZEINHOFER (1420)</b>	w 0	s 0	w 0	s 0		w 0	<b>0</b>	0,00	<b>VI</b>
<b>Emmerich HAIMER (-----)</b>	s 1	w 0	s 0	w 1	s 1		<b>3</b>	4,50	<b>II*</b>

\*) Da die drei Spieler völlig identische Wertungen aufweisen, entscheidet als Letztkriterium die niedrigere (!) Elo-Zahl zugunsten des Aufstiegs. Ein Spieler mit niedrigerer Elo-Zahl erzielt im Vergleich mit den Elo-Stärkeren eine höhere Elo-Performance.

## Endstand der Vorrundengruppe B:

	KIRu	LeRu	JoBe	HeWe	LuDr	HeWa	Pkt.	S.B.	Platz
<b>Klaus RUMMEL (1686)</b>		w 1	s 1	w 1	s 1	w 1	<b>5</b>	10,00	<b>I</b>
<b>Leonhard RUZICKA (1599)</b>	s 0		w 1	s 1	w 0	s 1	<b>3</b>	3,00	<b>III</b>
<b>Josef BERGER (1525)</b>	w 0	s 0		w 1	s 0	w 0	<b>1</b>	0,00	<b>V</b>
<b>Herm. WENDLINGER (1521)</b>	s 0	w 0	s 0		w 0	s 0	<b>0</b>	0,00	<b>VI</b>
<b>Lubomir DRAGNEV (1369)</b>	w 0	s 1	w 1	s 1		w 1	<b>4</b>	6,00	<b>II</b>
<b>Hermann WACHET (1315)</b>	s 0	w 0	s 1	w 1	s 0		<b>2</b>	1,00	<b>IV</b>

w = weiß, s = schwarz; Pkt. = Punkte; S.B. = Sonneborn-Berger-Wertung: Gewichtete Punkte aller jeweiligen Gegner, gegen die gepunktet wurde – volle Punktezahl für Sieg, halbe für Unentschieden (dh. je höher die Wertung, gegen umso stärkere Spieler wurde gepunktet); Wertungsreihenfolge: 1. Punkte, 2. Sonneborn-Berger-Wertung, 3. direktes Duell, 4. niedrigere Elo-Zahl steigt auf

## Turnierstatistik:

Rang	Name	Elo	Punkte	Partien	Percent.	Gegner	Perf.
<b>1</b>	<b>Klaus RUMMEL</b>	1686	<b>6,5</b>	7	93 %	1496	<b>1729</b>
<b>2</b>	<b>Günter ERNST</b>	1571	<b>5</b>	7	71 %	1585	<b>1702</b>
<b>3</b>	<b>Emmerich HAIMER</b>	----	<b>4</b>	7	57 %	1499	<b>1538</b>
<b>4</b>	<b>Lubomir DRAGNEV</b>	1369	<b>5</b>	7	71 %	1532	<b>1648</b>
<b>5</b>	<b>Leonhard RUZICKA</b>	1599	<b>4</b>	7	57 %	1512	<b>1551</b>
<b>6</b>	<b>Jürgen PETER</b>	1584	<b>4</b>	7	57 %	1558	<b>1597</b>
<b>7</b>	<b>Günther BERGER</b>	1752	<b>5</b>	7	71 %	1453	<b>1570</b>
<b>8</b>	<b>Hermann WACHET</b>	1315	<b>2</b>	7	29 %	1601	<b>1484</b>
<b>9</b>	<b>Ferdinand PEITL</b>	1429	<b>2,5</b>	7	36 %	1559	<b>1481</b>
<b>10</b>	<b>Josef BERGER</b>	1525	<b>2</b>	7	29 %	1478	<b>1361</b>
<b>11</b>	<b>Hermann WENDLINGER</b>	1521	<b>2</b>	7	29 %	1476	<b>1360</b>
<b>12</b>	<b>Karl ZEINHOFER</b>	1420	<b>0</b>	7	0 %	1559	<b>1287</b>

Aufgrund des Cup-Systems stimmt die Gesamtplacierung im Turnier nicht notwendigerweise mit der Anzahl der Punkte überein!  
Erläuterungen: Percent. = Percentage, dh. die Anzahl der Punkte dividiert durch die gespielten Partien (die Schnellschach-Entscheidungspartien werden dafür und für die Berechnung der Elo-Leistung nicht berücksichtigt); Gegner = Elo-Durchschnitt der jeweiligen Gegner; Perf. = Elo-Leistung, dh. der fiktive Elo-Einstiegswert auf Basis des vorliegenden Turnierergebnisses.